

15617-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in der Tragwerksplanung – Tragwerksplanung gem. Teil 4 Abschnitt 1 §§ 49, 51 HOAI 2021 für die Leistungsphasen 3-6 Staatliches Berufsschulzentrum Haßfurt, Nutzungsänderung Bauteil F - Umstrukturierung für die Zusammenführung des Fachbereichs NKW/ KFZ an der Heinrich-Thein-Schule Haßfurt

OJ S 7/2024 10/01/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Haßberge

E-Mail: vergabestelle@landratsamt-hassberge.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Tragwerksplanung gem. Teil 4 Abschnitt 1 §§ 49, 51 HOAI 2021 für die Leistungsphasen 3-6 Staatliches Berufsschulzentrum Haßfurt, Nutzungsänderung Bauteil F - Umstrukturierung für die Zusammenführung des Fachbereichs NKW/ KFZ an der Heinrich-Thein-Schule Haßfurt

Beschreibung: Der Landkreis Haßberge führt seit einiger Zeit die Generalsanierung der Heinrich-Thein-Berufsschule in Haßfurt durch. In diesem Zuge soll nun die Nutzungsänderung des Gebäudes Bauteil F durchgeführt werden. Das Gebäude Bauteil F wird derzeit bereits als Berufsschulgebäude mit Werkstatt, Lager-, Klassen- und Nebenräumen genutzt. Die Werkstatt der NKW-Mechatroniker ist bis dato im Bauteil D untergebracht. Im Zuge der abschließenden Neuordnung der Fachbereiche, ist nun die Zusammenführung der NKW- Mechatroniker aus Bauteil D an der Hofheimer Straße in das Gebäude Bauteil F an der Goethestraße vorgesehen. Dies ermöglicht eine Integration der Werkstatt der NKW- Mechatroniker in den Bereich Kfz-Technik mit Standort Goethestraße. Im sanierten Endzustand sollen im Gebäude Bauteil F die Fachbereiche NKW-/ Kfz-Technik und Fleischer untergebracht werden. Auf Grund der Notwendigkeit der Umstrukturierung erfolgte bereits eine konkrete Vorplanung der Umbaumaßnahmen im Gebäude Bauteil F. Der zu vergebene Auftrag umfasst die Planungsleistungen HOAI 2021 Tragwerksplanung §§ 49, 51 Leistungsphasen 3-6. In der Kostenberechnung mit Stand 01.02.2023 betragen die Gesamtkosten (KGR 300, 400, 500, 700) ca. 1.42 Mio. €/brutto. Bei der Maßnahme werden Fördermittel in Anspruch genommen. Durchgeführt wird ein zweistufiges Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb und Verhandlungsphase für Planungsleistungen HOAI 2021 Tragwerksplanung §§ 49, 51 Leistungsphasen 3-6. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Zunächst sollen die Leistungsphasen 3-4, anschließend 5-6 vergeben werden. Über eine jeweils weitere Beauftragung der Leistungsstufen entscheidet der Auftraggeber im weiteren Planungsverlauf. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine Forderungen auf die Übertragung weiterer Leistungsstufen oder weiterer Leistungen abgeleitet werden. Gesetzliche Grundlage bilden die Verordnung über die Honorare für Leistungen der Architekten und Ingenieure (HOAI 2021) und die Bestimmungen über den Werkvertrag §§ 631 ff. BGB. Vertragsgrundlage wird das Vertragsmuster HAV-Kom – Ingenieurvertrag

Tragwerksplanung – mit den zugehörigen allgemeinen und zusätzlichen Vertragsbestimmungen.

Kennung des Verfahrens: 315eec50-1cb1-4b31-b96a-6027fe81fed6

Interne Kennung: 621.24.7/02-09

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Goethestraße 2a

Stadt: Haßfurt

Postleitzahl: 97437

Land, Gliederung (NUTS): Haßberge (DE267)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bewerbergemeinschaften in Form einer projektbezogenen ARGE sind zulässig. Eine Erklärung über die Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter und der gesamtschuldnerischen Haftung aller Mitglieder sowie der Funktionen, Abläufe und Zuständigkeiten der ARGE ist zum Zeitpunkt der Bewerbung vorzulegen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Erklärung, dass keine Ausschlusskriterien nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen

Entrichtung von Steuern: Erklärung zum Mindestlohngesetz (MiLoG)

Korruption: Erklärung zur Vermeidung von Korruption

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Tragwerksplanung gem. Teil 4 Abschnitt 1 §§ 49, 51 HOAI 2021 für die Leistungsphasen 3-6 Staatliches Berufsschulzentrum Haßfurt, Nutzungsänderung Bauteil F - Umstrukturierung für die Zusammenführung des Fachbereichs NKW/ KFZ an der Heinrich-Thein-Schule Haßfurt
Beschreibung: Der Landkreis Haßberge führt seit einiger Zeit die Generalsanierung der Heinrich-Thein-Berufsschule in Haßfurt durch. In diesem Zuge soll nun die Nutzungsänderung des Gebäudes Bauteil F durchgeführt werden. Das Gebäude Bauteil F wird derzeit bereits als Berufsschulgebäude mit Werkstatt, Lager-, Klassen- und Nebenräumen genutzt. Die Werkstatt der NKW-Mechatroniker ist bis dato im Bauteil D untergebracht. Im Zuge der abschließenden Neuordnung der Fachbereiche, ist nun die Zusammenführung der NKW- Mechatroniker aus Bauteil D an der Hofheimer Straße in das Gebäude Bauteil F an der Goethestraße vorgesehen. Dies ermöglicht eine Integration der Werkstatt der NKW- Mechatroniker in den Bereich Kfz-Technik mit Standort Goethestraße. Im sanierten Endzustand sollen im Gebäude Bauteil F die Fachbereiche NKW-/ Kfz-Technik und Fleischer untergebracht werden. Auf Grund der Notwendigkeit der Umstrukturierung erfolgte bereits eine konkrete Vorplanung der Umbaumaßnahmen im Gebäude Bauteil F. Der zu vergebene Auftrag umfasst die

Planungsleistungen HOAI 2021 Tragwerksplanung §§ 49, 51 Leistungsphasen 3-6. In der Kostenberechnung mit Stand 01.02.2023 betragen die Gesamtkosten (KGR 300, 400, 500, 700) ca. 1.42 Mio. €/brutto. Bei der Maßnahme werden Fördermittel in Anspruch genommen. Durchgeführt wird ein zweistufiges Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb und Verhandlungsphase für Planungsleistungen HOAI 2021 Tragwerksplanung §§ 49, 51 Leistungsphasen 3-6. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Zunächst sollen die Leistungsphasen 3-4, anschließend 5-6 vergeben werden. Über eine jeweils weitere Beauftragung der Leistungsstufen entscheidet der Auftraggeber im weiteren Planungsverlauf. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine Forderungen auf die Übertragung weiterer Leistungsstufen oder weiterer Leistungen abgeleitet werden. Gesetzliche Grundlage bilden die Verordnung über die Honorare für Leistungen der Architekten und Ingenieure (HOAI 2021) und die Bestimmungen über den Werkvertrag §§ 631 ff. BGB. Vertragsgrundlage wird das Vertragsmuster HAV-Kom – Ingenieurvertrag Tragwerksplanung – mit den zugehörigen allgemeinen und zusätzlichen Vertragsbestimmungen.
Interne Kennung: 621.24.7/02-09

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Goethestraße 2a

Stadt: Haßfurt

Postleitzahl: 97437

Land, Gliederung (NUTS): Haßberge (DE267)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2024

Enddatum der Laufzeit: 01/05/2026

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen vor. Zunächst sollen die Leistungsphasen 3-4, anschließend 5-6 vergeben werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Bei weniger als 3 Bewerbern nach Eignungsprüfung behält sich der AG vor, die 2. Stufe mit einer geringeren Anzahl durchzuführen. Bewertung der eingereichten Unterlagen, siehe Bewertungsmatrix.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: - Gemittelter Umsatz der letzten 3 Jahre im Tätigkeitsbereich - Festangestellte Beschäftigte im Mittel der letzten 3 Jahre im

Tätigkeitsbereich Technische Leistungsfähigkeit - Referenzen Falls die aufzufordernden Bewerber wegen Punktgleichstand nicht zweifelsfrei bestimmt werden können, wird die

Rangfolge in diesem Bereich im Losverfahren bestimmt. Falls die Zahl der Bewerber, die die Bedingungen erfüllen und eine entsprechende Punktzahl erreichen, die aufzufordernde Höchstzahl überschreitet (durch Punktgleichstand), werden die Bewerber die zusätzlich zu den eindeutig durch ihrer erreichten Punktzahl angenommen werden sollen, durch Losverfahren (unter den Bewerbern mit Punktgleichstand) ausgewählt (§ 75 (6) VgV). Die Bewerber mit der höchsten Punktzahl (oder geloste Bewerber) werden zur Verhandlung aufgefordert. Der öffentliche Auftraggeber behält sich die Möglichkeit vor, den Auftrag auf Grundlage der Erstangebote zu vergeben (§ 17 Abs. 11 VgV).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit der Bewerbung abzugeben sind: B.1) - Auskunft, ob /auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen bestehen, - Nachweis Berufsbezeichnung des/ der Bewerber/ in - Der Nachweis der Unterschriftsberechtigung ist bei juristischen Personen durch die Vorlage eines aktuellen Auszugs aus dem Handelsregister zu Führen bzw. durch Vorlage einer Handlungsvollmacht (nicht älter als 6 Monate). B.1) - Erklärung, dass keine Ausschlusskriterien gem. §§ 123 und 124 GWB vorliegen, - Erklärung zum Verpflichtungsgesetz - Erklärung zur Vermeidung von Korruption - Erklärung zum Mindestlohngesetz (MiLoG) B.2) - aktuellen Auszug der Eintragung des Bewerbers bzw. der Mitglieder der Bietergemeinschaft in das Berufs- oder Handelsregister. - Nachweis (Kopie) nicht älter als 12 Monate einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer, mind. nötige Deckungssumme für Personenschäden 2,0 Mio. EUR und für Sonstige Schäden 2,0 Mio. EUR, zweifach verfügbar in jedem Kalenderjahr. Bei Bewerbergemeinschaften muss sich der Versicherungsschutz in voller Höhe auf alle Mitglieder erstrecken. Der Nachweis zur Haftpflichtversicherung ist bei Bewerbergemeinschaften für jedes Mitglied in voller Höhe getrennt zu führen (als Anlage beizufügen). B.2.2.3) gem. VgV §46 (3) Erklärung aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber in den letzten 3 Jahren (Gesamtbüro) Beschäftigten und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist. A.3) gem. VgV §36 (1) i.V.m. §46 (3) Nr. 10 über die Auftragsanteile, die nicht durch das eigene Büro erbracht werden (Bewerbergemeinschaft) sind Angaben gewünscht, ob und in welcher Weise bereits zusammengearbeitet wurde (informativ). Wenn die Leistungserbringung nicht zu 100% durch das eigene Büro bzw. die Bewerbergemeinschaft erfolgt, dann ist die Benennung der Teilleistungen des Auftrags, welche an andere Büros untervergeben werden sollen, erforderlich. (Benennung der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft, Benennung der Teilleistungen der einzelnen Büros, Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft.) Es besteht das Erfordernis, alle Bewerbungsunterlagen vollständig für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft separat einzureichen. Seite 3 des Bewerberbogens (Angabe bei Leistungserbringung in Bewerbergemeinschaft VgV § 47 (4)) ist gemeinsam auszufüllen und zu unterschreiben. Auch bei Bewerbergemeinschaft sind Referenzen anzugeben. Aus dem Bewerbungsformular muss klar erkennbar sein, welche Referenz dem jeweiligen Mitglied der Bewerbergemeinschaft zuzuordnen ist. Die Referenzen sind entsprechend dem vorgegebenen Vordruck vollständig auszufüllen. Wird ein Leistungserbringer nur einen Teil der geforderten Leistung erbringen, ist für diese

Leistungsphasen die Referenz nachzuweisen. Insgesamt bleibt, dass mindestens eine Referenz über alle Leistungsphasen mit den Mindestanforderungen nachzuweisen ist. Soweit sich der Bewerber Kapazitäten Dritter bedient, ist eine Verpflichtungserklärung dieser Nachunternehmer unter Verwendung der Anlage 3 zum Bewerbungsformular vorzulegen. Eine Referenzliste des Nachunternehmers ist vorzulegen. Erbringt ein Unterauftragnehmer eigenständig einen Teil der geforderten Leistung, ist für diese Leistungsphase(n) die Referenz nachzuweisen. Auf Verlangen der Vergabestelle sind außerdem vorzulegen: Nachweise, dass der Bewerber seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen ist sowie Nachweis der Anmeldung zur Berufsgenossenschaft.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis Berufshaftpflichtversicherung, Erklärung Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, Nachweis Berufsqualifikation

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit der Bewerbung abzugeben sind: B.2)

Teilnahmebedingungen - Nachweis gem. VgV §45 einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung - Erklärung über den Netto-Umsatz des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren im Tätigkeitsbereich des Auftrags. Bei Bewerbergemeinschaften werden die Umsätze addiert und anschließend gewertet. - Nachweis der Berufsqualifikation nach §§44 und 75 Abs. 1 bis 4 VgV. Als Berufsqualifikation wird der Beruf des Architekten (Dipl.-Ing. / Dipl.-Ing. (FH) / Master) mit entsprechender Berufserfahrung gefordert.) Soweit sich der Bewerber Kapazitäten Dritter gem. § 36 (1) VgV i.V.m. §46 (3) Nr. 10 VgV bedient, ist eine Verpflichtungserklärung dieser Nachunternehmer unter Verwendung der Anlage 3 zum Bewerbungsformular vorzulegen. Die o.g. Nachweise sind bei Bewerbergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt zu führen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweise techn. Fachkräfte, berufliche Befähigung, Referenzen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit der Bewerbung abzugeben sind: B.2 Pkt 2.3) -

Nachweise gem. VgV §46 (3) Angabe der technischen Fachkräfte die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. - Sowie gem. VgV §46 (3) Nachweis der beruflichen Befähigung des Bewerbers/ der Führungskräfte/ der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen. Nachweise der Qualifikation, Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung sind dem Teilnahmeantrag beizufügen. - Referenzendes Bewerbers gem. VgV §46 aus der die Erfahrung von Projekten vergleichbarer Größe und Art entsprechend hervorgeht. Referenzen über die in den letzten 10 Kalenderjahren vergleichbaren Leistungen in dem geforderten Fachbereich. Es werden 2 Referenzen bewertet, auch bei Leistungserbringung durch Bietergemeinschaften. Jede Referenz muss folgende Mindestbedingungen erfüllen: Abgeschlossene vergleichbare Leistung Objektplanung LPH 5-8 HOAI Teil 3 Abschnitt 1 §§ 34 mit Kosten Kostengruppe 300/ 400 mind. 600.000 € netto, bei einer Umbaumaßnahme/ Sanierung/ Modernisierung einer komplexen Aufgabenstellung. Fertigstellung LPH 8 nach dem 01.01.2013 (der als Referenz benannten Bauabschnitte eines Bauvorhabens). Es ist mindestens 1 Referenz nachzuweisen. Nichterfüllung führt zum Ausschluss. Weitere Wertungspunkte: - für einen öffentlichen Auftraggeber (Regularien öffentl. Bauen) – 1 Punkt - mit öffentlicher Förderung – 1 Punkt - Umsetzung bei laufenden Betrieb - 1 Punkt - Energetische Sanierung einer komplexen Aufgabenstellung HOAI LPH 3-4 – 4 Punkte - Umbau/ Sanierung/ Modernisierung eines Technikgebäudes/ Werkstatt - 5 Punkte - Umbau/ Sanierung/ Modernisierung eines

Technikgebäudes/ Werkstatt an einer Schule – 7 Punkte - Herstellungskosten Kosten (KG 300 /400) in € netto: ab 600.000,00 € - 1 Punkte, ab 750.000,00 € - 3 Punkte, ab 900.000,01 € - 5 Punkte Für die Projektbeschreibung vergleichbarer Referenzobjekte ist auf max. 2 DIN A4 Seiten zu begrenzen. Zu den Referenzen sind im Bewerbungsbogen ausführliche Angaben zum Auftraggeber und Planungs- und Ausführungszeitraum zu machen. Bei Bewerbungsgemeinschaften sind Referenzen anzugeben. Auf dem Bewerbungsformular muss erkennbar sein, welche Referenz dem jeweiligen Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft zuzuordnen ist. Für die LPH, die erbracht werden sollen, sind Referenzen gemäß den Mindestkriterien nachzuweisen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Mindestbedingung: Nichterfüllung der Mindestbedingungen führt zum Ausschluss der Referenz. Es ist mindestens eine Referenz nachzuweisen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten.

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gefordert werden Nachweise darüber, dass der Bewerber zum Führen der Berufsbezeichnung Dipl.-Ing./ Architekt bzw. Dipl.-Ing. (FH) / Architekt oder Master /Architekt mit entsprechender Berufserfahrung berechtigt ist. Natürlichen Personen, die gemäß den Rechtsvorschriften Ihres Heimatlandes am Tag der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Heimatland die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 89/48/EWG gewährleistet ist. Juristischen Personen, wenn deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen der hier gegebenen Art ausgerichtet ist. Bei Bewerbungsgemeinschaften muss jedes Mitglied benannt und teilnahmeberechtigt sein. Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Bewerber muss zum Zeitpunkt der Bewerbung eine Berufshaftpflichtversicherung nachweisen, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 2,0 Mio. EURO und für sonstige Schäden mindestens 2,0 Mio. EURO beträgt [2-fach maximiert im Versicherungsjahr]. Eine projektbezogene Aufstockung im Auftragsfall wird akzeptiert, ist jedoch mit den Bewerbungsunterlagen schriftlich anzuzeigen. Gesetzliche Grundlage bilden die Verordnung über die Honorare für Leistungen der Architekten und Ingenieure (HOAI) und die Bestimmungen über den Werkvertrag §§ 631 ff. BGB. Die Realisierung der geplanten Planungs- und Baumaßnahmen sind in Zeit und Umfang von der finanziellen Absicherung abhängig.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Projektteam

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Herangehensweise anhand eines Referenzprojektes

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://ausschreibungen.mainpost.de:443/Veroeffentlichung/av20e3af-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/02/2024 10:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 73 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken | Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Für die Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf die §§ 155 ff. GWB verwiesen. Hinsichtlich der zu beachten Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen ist § 160 Abs. 3 GWB zu beachten. Dieser lautet: „Der Antrag ist unzulässig, soweit 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landratsamt Haßberge

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Haßberge

Registrierungsnummer: 09-0368134-26

Abteilung: K3 - Kreishochbau

Postanschrift: Am Herrenhof 1

Stadt: Haßfurt

Postleitzahl: 97437

Land, Gliederung (NUTS): Haßberge (DE267)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@landratsamt-hassberge.de

Telefon: 0952127269

Internetadresse: <https://www.landratsamt-hassberge.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken | Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: DE 811 335 517

Abteilung: Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: 0981531277

Internetadresse: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c46b4663-53e0-4345-8ae6-c266c4dfab22 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/01/2024 14:13:40 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 15617-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 7/2024

Datum der Veröffentlichung: 10/01/2024